



Blickt auf den Rest der Welt: *Ferme-Auberge Schupferen*

Ferme unterm Himmel

Auf den ersten Blick ist die Auberge Schupferen ein abgewetzter Außenposten in überwältigender Lage. Hinter der geduckten Front wartet dann eine niedere, holzkernige Gaststube. Deren altmodischer, fast schon schüchterner Charme erinnert ein wenig an jene Zeiten, als französische Kraftwagen noch gelbe Scheinwerfer und drei Vorwärtsgänge hatten. Anstelle eines touristengängigen Ferme-Auberge-Theaters bietet Wirtsfamilie Kuhlmann familiäre Gastlichkeit und reelle Küche. Dazu gehören rustikale Klassiker wie Fleischpastete und warmer Ziegenkäse, von solidem Handwerk zeugen die Braten vom großen Stück oder auch mal ein gabelart geschmorter Hase.



Sommerfrisch

Von Wolfgang Abel

Manche Preise scheinen auf dem Niveau der 90er Jahre konserviert.

Statt fideler Wandervögel kommt eher fortgeschrittenes Publikum, das die Reize einer authentischen Almwirtschaft schätzt. Die abgehobene Lage auf 1.100 Metern im Massif du Tanet garantiert grandiosen Blick aufs Land am Oberrhein sowie auf den Rest der Welt. So steht die Ferme Schupferen für eine Gastlichkeit, die in Zeiten der Eventköchelei selten geworden ist. Eine Einkehr mit Würde.

- **Ferme Auberge du Schupferen, 68140 Stosswihr, Tel. 0033-0389773123, geöffnet nur Mi, Sa und So. Anfahrt über D 417 Munster – Col de la Schlucht. Westlich Soutzeren rechts ab in Richtung Skistation Le Tanet, nach ca. vier km beschilderter Abzweig links zur Ferme. Ausgangspunkt für Höhenwanderungen im Naturschutzgebiet Frankenthal-Misheimle.**